

1872.): 1) Der Meteorit von Shergotty fiel am 25. August 1865 Morgens 9 Uhr nieder. Kieselsäure 52,34. Thonerde 0,25. Eisenoxydul 23,19. Magnesia 14,29. Kalkerde 10,49 = 100,56. Ein neuer Meteorit von da ist der Maskelynit; verzerrte Hexaeder; H. = 6. Kieselsäure 56,3. Thonerde 25,7. Kalkerde 11,6. Natron 5,1. Kali 1,3 = 100,0. 2) Der Meteorit von Gopalpur besteht aus: Nickeleisen 20,35. Magnetkies 4,44. Olivin 28,86. Bronzit 36,60. Feldspathiger Bestandtheil 10,75. Chromeisen Spur = 100,00.

Wöhler, F.: Analyse des Meteoreisens von Orifak in Grönland. (Götting. Nachr.; 1872. No. 11.)

Gefunden 1870 auf der Insel Disko in der Baffinsbay in Grönland von Prof. A. E. Nordenskjöld. Spec. G. = 5,82; 900 Grm. schwer. Eisen 80,64. Nickel 1,19. Kobalt 0,47. Phosphor 0,15. Schwefel 2,82. Kohle 3,69. Sauerstoff 11,09 = 100,05.

VIII. Nekrolog.

Am 6 April 1872 starb zu Berlin der Mineralienhändler und bekannte Mineralog Dr. August Krantz, 62 J. alt. —

Bücheranzeige.

Kattenbach, die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten, zweite Abtheilung, Stuttgart bei Julius Hoffmann ist soeben erschienen, enthält den Schluss der *Umbelliferen*, von grösseren Pflanzenfamilien die *Compositen*, die als Wohnpflanzen so vieler *Trypeten* besonders die *Dipterologen* interessiren; weiter die *Polygonaceen* mit vielen Eulenraupen, die *Labiaten* und zum Schluss die *Amentaceen*, reich an Phytophagen z. B. *Populus* mit 63 Käfer, 152 Falter, 15 Blattwespen, 9 Fliegen, 20 Schnabelkerfe und 3 Milbenarten, und *Salix* mit 396 Nummern.

Dr. ph. **E. Hoffmann**,

Assistent am k. Natur.-Kabinet in Stuttgart.

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer jun.**

In Commission bei G. J. Manz.

Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Krug's Wittve).